



## Hilfen für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen

Fachtagung des German Network for Mental Health ([www.gnmh.de](http://www.gnmh.de))

E-Mail: [gnmh@gnmh.de](mailto:gnmh@gnmh.de)

Aktuelle Hilfen: Anmeldung und 0171 786 4302

# Herzlich Willkommen

# Vormittagsprogramm

<b>09:30</b>	<b>Eröffnung/Grußwort :</b> <i>Irene Alt</i> <i>(Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Rheinland-Pfalz)</i>  <i>Jacqueline Kraege</i> <i>(Staatssekretärin aus dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland- Pfalz)</i>
<b>10:00</b>	<b>Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen und Zeiten</b> <i>Prof. Dr. Heiner Keupp (LMU München)</i>
<b>10:45</b>	<b>Zur Effektivität von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen</b> <i>Prof. Dr. Andreas Beelmann (Friedrich Schiller Universität, Jena)</i>
<b>11:30</b>	Kurze Pause
<b>11:45</b>	<b>Podiumsdiskussion zu den Grundsatzreferaten</b> <b>Moderation:</b> <i>Prof. Dr. Bernd Röhrle</i> <b>Diskutanten:</b> <i>Dipl. Psych. Kristin Adamaszek; Prof. Dr. Andreas Beelmann, Dr. Ludwig Bilz; Prof. Dr. Heiner Keupp, Dr. Rudolf Sanders, Claudia Porr (Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen)</i>

# Vormittagsprogramm

11:45

## Podiumsdiskussion zu den Grundsatzreferaten

**Moderation:** Prof. Dr. Bernd Röhrle

**Diskutanten:** Dipl. Psych. Kristin Adamaszek; Prof. Dr. Andre-as Beelmann, Dr. Ludwig Bilz; Prof. Dr. Heiner Keupp, Dr. Ru-dolf Sanders, Claudia Porr (Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen)

## Diskussion zu zentralen Thesen:

1. Präventions- und Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche sind nicht hinreichend auf die kontextuellen Entwicklungen vorbereitet
2. Vernachlässigte Themen sind Trennung, Partnerschaft, Migration, Armut,(Inklusion-Exklusion), Medialisierung und Virtualisierung
3. Es besteht ein Mangel an Kapazität, Implementation ,Dissemination und Qualitätssicherung
4. Für die gesellschaftlichen Erfordernisse sind die gesetzlichen Grundlagen unzureichend (Abstimmung von SGB V und VIII, Kinderschutzgesetz) und es besteht deshalb auch ein Mangel an intersektoraler Verknüpfung trotz vorhandener Reformvorstellungen

# Nachmittagsprogramm

13:00	Mittagspause	
14:00 - 18:00	<b>Frühe Hilfen – Maßnahmen zur Bindungssicherheit von Kindern</b> <b>Chair:</b> <i>Prof. Dr. Ute Ziegenhain (Universität Ulm)</i>	<u><b>Raum D 74</b></u>
	<b>Chancen und Herausforderungen der psychischen Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Schule</b> <b>Chair:</b> Kevin Dadaczynski & Dr. Birgit Nieskens (Universität Lüneburg)	<u><b>Raum D 91</b></u>
	<b>Kinder in prekären Situationen</b> <b>Chair:</b> <i>Prof. Dr. Meinrad Armbruster (Hochschule Magdeburg-Stendal)</i>	<u><b>Raum A 002</b></u>
	<b>Kinder kranker Eltern</b> <b>Chair:</b> <i>Prof. Dr. Albert Lenz (Kath. Fachhochschule Nordrhein-Westfalen)</i>	<u><b>Raum A 512</b></u>
	<b>Kinder in schwierigen Familien und destruktiven sozialen Netzen (Gewalt, Konflikte, Verluste)</b> <b>Chair:</b> <i>Dr. Ralf Sanders (Kath. Beratungsstelle für Ehe, Familien- und Lebensfragen Hagen &amp; Iserlohn)</i>	<u><b>Raum A516</b></u>



## Hilfen für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen

Fachtagung des German Network for Mental Health ([www.gnmh.de](http://www.gnmh.de))

# Auf Wiedersehen